

Nº5101

STREAMING-SACD-PLAYER/D/A-W KURZANLEITUNG

mark
Levinson®
by HARMAN



INHALT

ÜBERSICHT	2
INSTALLATION	3
AUSPACKEN	3
AUFSTELLUNG UND BELÜFTUNG	3
ANFORDERUNGEN AN DIE STROMVERSORGUNG	3
ANSCHLÜSSE	4
ÜBERSICHT DER RÜCKSEITE N°5101	4
ANSCHLUSS EXTERNER KOMPONENTEN	4
STEUERUNG	6
ÜBERSICHT DER FRONTBLENDE	6
BETRIEB	7
ÜBERSICHT DER FERNBEDIENUNG	8
FERNBEDIENUNG HANDHABEN	9
STEUERUNG	10
FEHLERBEHEBUNG	14
TECHNISCHE DATEN	16

ÜBERSICHT

VORSTELLUNG DES MARK LEVINSON N°5101

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des Mark Levinson® N°5101 Netzwerk-Streaming-SACD-Players und -D/A-W.

Der N°5101 vereint eine seit Jahrzehnten überzeugende Tontechnik der Superlative mit den stets neuesten Innovationen und sorgt so für ein jeher unschlagbares Verhältnis zwischen Leistung und Qualität. Mit einem gewagten neuartigen Industriedesign, dem PrecisionLink II-D/A-Wandler und zahlreichen Steuerungsoptionen bietet der N°5101 eine fantastische Wiedergabebetreue mit erstklassigen Funktionen und flexiblen Einstellungsmöglichkeiten. Der Mark Levinson N°5101 wird mit Stolz in den USA entworfen, konstruiert und mit höchster Präzision gefertigt.

Super Audio CD-Wiedergabe

Der N°5101 überzeugt mit einer präzisen Übertragung und Wiedergabe aller gängigen Dateiformate, einschließlich SACD, CD-A, CD-R und CD-RW. Unterstützt werden außerdem die Formate FLAC, WAV, AIFF, OGG, MP3, AAC und WMA. Der PrecisionLink II-D/A-Wandler und die analogen PurePath-Schaltkreise des Mark Levinson N°5101 sorgen dafür, dass der DSD-Inhalt fehlerlos konvertiert und über dessen analogen Ausgänge ausgegeben wird.

Netzwerk-Streaming

Der N°5101 ist in der Lage von NAS-Laufwerken zu streamen, die mit demselben Netzwerk wie der N°5101 verbunden sind. Auch im Netzwerk angeschlossene DLNA- und UPnP-Geräte, können so problemlos Audiosignale über die Streaming-Funktion empfangen.

Wiedergabe von USB-Datenträgern

Mit dem N°5101 haben Sie die Möglichkeit, zwischen Audiodateien von einem an den USB-A-Eingang angeschlossenen USB-Datenträger zu wählen und diese wiederzugeben.

DAC

Der N°5101 bietet mit dem Mark Levinson PrecisionLink II-D/A-Wandler eine hervorragende Übertragung digitaler Audiosignale. Die neueste Generation des ESS PRO Sabre 32-Bit D/A-Wandlers mit einer Jitter-Unterdrückungsschaltung und einem vollständig symmetrischen, diskreten Strom-Spannungswandler bilden das Herzstück der digitalen Audioverarbeitungsstufe. Mit einem koaxialen und einem

optischen digitalen S/PDIF-Eingang positioniert sich der N°5101 als eigenständiger Premium-D/A-Wandler für digitale Audioquellen.

Zusätzlich ist der N°5101 mit jeweils einem koaxialen und einem optischen digitalen S/PDIF-Ausgang ausgestattet, die es erlauben, ein PCM-Stereosignal an Geräte mit integriertem Verstärker, z. B. einem Mark Levinson N°5802 oder N°5805, weiterzuleiten.

Steuerung

Die Integrations- und Kommunikationsschnittstellen des Systems umfassen einen IP-Anschluss (Ethernet), RS-232-Anschluss, IR-Eingang und 12-V-Trigger-Eingang. Im Lieferumfang des N°5101 ist übrigens auch eine neu entwickelte IR-Fernbedienung aus Aluminium enthalten. Alternativ lässt sich das Gerät auch über die mobile Anwendung *Mark Levinson 5Kontrol* von einem Mobiltelefon oder Tablet aus steuern.

Industrielles Design

Das Design von Mark Levinson erregt mit seinen robusten Materialien, großzügigen Oberflächen und gewagten Geometrien stets großes Aufsehen. Die ein Zoll dicken, massiven Frontblenden aus Aluminium sind perlgestrahlt, schwarz eloxiert und maschinell so geformt, dass sie nahtlos in das schlanke Glas-Display übergehen, das selbst in eine perlgestrahlte und klar eloxierte Blende aus Aluminium eingelassen ist. Die äußerst akribische Kunstfertigkeit spiegelt sich vor allem in den vielen aufwendig ausgearbeiteten Feinheiten, wie der mit eingestanzten Lüftungsöffnungen versehenen Abdeckung, dem Siebdruck hinter der Glasscheibe und Bedienelemente aus Aluminium, wider. Abgerundet wird all das mit passenden Standfüßen aus Aluminium.

Die aktuelle Version der zu Ihrem Gerät gehörigen Bedienungsanleitung, die neueste Firmware-Version sowie zahlreiche Begleitmaterialien finden Sie unter www.marklevinson.com.

INSTALLATION

AUSPACKEN

Folgendes ist beim Auspacken des N°5101 zu beachten:

- Bewahren Sie sämtliche Verpackungsmaterialien sicher auf, um für den Fall, dass Sie Ihren N°5101 in Zukunft noch einmal versenden müssen, entsprechend vorbereitet zu sein.
- Untersuchen Sie Ihren N°5101 bei Anlieferung umgehend auf eventuelle Transportschäden. Wenn Sie einen Schaden feststellen, wenden Sie sich für Unterstützung bei der Beantragung entsprechender Ansprüche an Ihren autorisierten Mark Levinson®-Händler.
- Finden Sie das Zubehör im Versandkarton und entfernen Sie es aus ihm. Stellen Sie sicher, dass alle unten aufgeführten Teile enthalten sind. Falls Teile fehlen, wenden sich an Ihren autorisierten Mark Levinson-Händler.
 - 1 x IEC-Netzkabel (Netzstecker abhängig von der Region, in die das Gerät geliefert wurde)
 - 1 x Fernbedienung plus 2 x AAA-Batterien
 - 1 x Kurzanleitung
 - 1 x Sicherheitsmerkblatt
 - 1 x Sechskantschlüssel für die Fernbedienung
 - 1 x WLAN-Antenne

Bitte registrieren Sie Ihren N°5101 nach dem Erwerb innerhalb von 15 Tagen. Registrieren Sie ihn online unter www.marklevinson.com. Bewahren Sie den datierten Originalbeleg als Nachweis der Garantiedeckung auf.

AUFSTELLUNG UND BELÜFTUNG

- Stellen Sie den N°5101 NICHT auf einen Verstärker oder eine andere Wärmequelle, damit stets eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie für den N°5101 eine flachen und ebenen Aufstellungsort gewählt haben.
- Wählen Sie einen trockenen, gut belüfteten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung.
- Setzen Sie den N°5101 NICHT hohen Temperaturen, Luftfeuchtigkeit, Dampf, Rauch, Feuchtigkeit oder übermäßigem Staub aus.
- Bringen Sie den N°5101 NICHT in geschlossenen Bücherschränken oder Regalen unter, es sei denn, diese bieten eine ausreichende Belüftung. Der N°5101 wird bei Normalbetrieb warm.
- Stellen Sie KEINE anderen Geräte oder Gegenstände auf den N°5101, da dies die Luftzufuhr behindern und so zu einer starken Erwärmung des Geräts führen kann.
- Vergewissern Sie sich, dass der Infrarotempfänger im Frontblende-Display nicht verdeckt wird, andernfalls kann dies die Funktion der Fernbedienung beeinträchtigen.

ANFORDERUNGEN AN DIE STROMVERSORGUNG

Der Anschluss an eine andere Netzspannung als die, für die der N°5101 vorgesehen ist, kann eine Sicherheits- und Brandgefahr darstellen und das Gerät beschädigen. Wenn Sie Fragen zu den Spannungsanforderungen Ihres N°5101 oder zur Netzspannung in Ihrer Region haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Mark Levinson-Händler, bevor Sie den N°5101 an eine Steckdose anschließen.

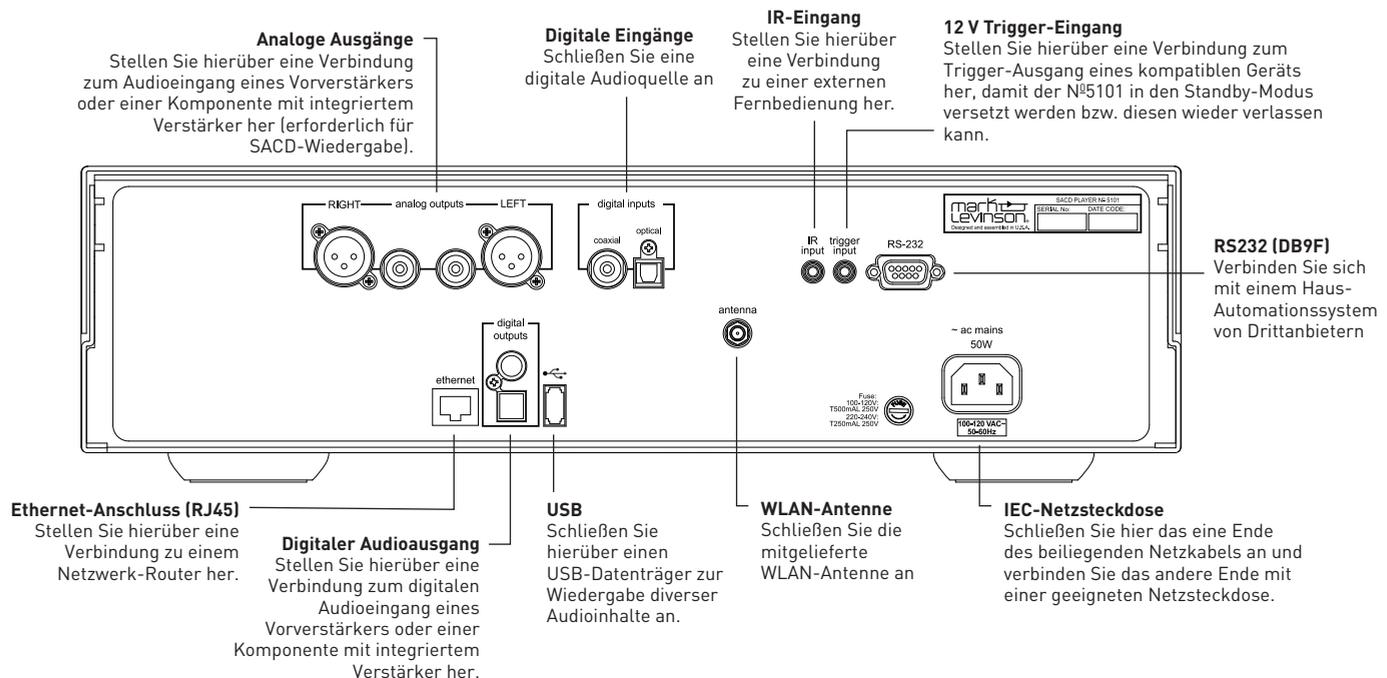
WARNUNG! STELLEN SIE SICHER, dass alle Komponenten des Audiosystems ordnungsgemäß geerdet sind. Umgehen Sie keinesfalls den Sicherheitszweck polarisierter oder geerdeter Stecker mit Steckern zur Umgehung der Erdung („Ground-Lifter“- oder „Cheater“-Adapter). Andernfalls kann sich eine gefährliche Spannung zwischen den Komponenten aufbauen, was zu Verletzungen und/oder Produktschäden führen kann.

Ziehen Sie bei Gewitter oder längerer Nichtbenutzung den Netzstecker des N°5101 aus der Steckdose.

VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor dem Transport des Geräts, dass es ausgeschaltet ist, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und das Netzkabel vom Netzanschluss auf der Rückseite des Geräts entfernen.

ANSCHLÜSSE

ÜBERSICHT DER RÜCKSEITE N°5101



ANSCHLUSS EXTERNER KOMPONENTEN

Analoge Audioausgangsanschlüsse: Diese symmetrischen XLR- und unsymmetrischen Cinch-Buchsen liefern ein Signal mit Line-Pegel für den linken und rechten Kanal, das über den ausgewählten Eingang an einen Vorverstärker oder eine Komponente mit integriertem Verstärker gesendet werden kann.

HINWEIS: Die analogen Ausgänge sind für die Wiedergabe der SACD-Schicht einer Super Audio CD vorgesehen.



Pin 1 Pin 3 Pin 2
Symmetrischer Ausgangsanschluss
(für XLR-Stecker)

Pin-Belegung von symmetrischen Steckern:

- Pin 1: Signalmasse
- Pin 2: Signal + (nicht-invertiert)
- Pin 3: Signal - (invertiert)

Digitale Audioeingänge: Der N°5101 verfügt über einen koaxialen und einen optischen S/PDIF-Eingang für digitale Audiosignale, wodurch er als eigenständiger D/A-Wandler fungieren kann.

Digitale Audio-Ausgänge: Die digitalen Audioausgänge (optisch oder koaxial) liefern ein PCM-Stereosignal (Pulse Code Modulation) an den digitalen Eingang Ihres Geräts, z. B. einen Mark Levinson N°5805 oder einer N°5802-Komponente mit integriertem Verstärker. Beachten Sie, dass mit DSD (Direct Stream Digital) formatierte Audiosignale zur Aufrechterhaltung des Kopierschutzes nicht an die digitalen Ausgänge weitergeleitet wird.

S/PDIF: Unterstützt PCM-Quellen bis zu 24 Bit / 192 kHz.

USB-Anschluss: Dieser USB-A-Anschluss ermöglicht sowohl die PCM-Audiowiedergabe von USB-Datenträgern als auch die Aktualisierung der auf dem Gerät installierten Softwareversion.

IR-Eingangsanschluss: Über diesen Anschluss können IR-Steuersignale (RC5) empfangen werden. Informationen zu IR-Codedaten finden Sie unter www.marklevinson.com.

HINWEIS:

- Der Eingang für die Fernbedienung erfordert eine 3,5-mm-Monobuchse (Spitze aktiv; Schaft geerdet).
- Die Fernbedienungssignale müssen in moduliertem RC5-Format (bei 36 kHz) mit einer Spannung zwischen 5 V und 12 V vorliegen.
- Die Spitze ist das modulierte Signal, während der Schaft geerdet ist.



RS232-Anschluss: Dieser DB9F-Anschluss ermöglicht die serielle Steuerung über ein Standard-RS232-Protokoll. Informationen zum RS232-Code-Protokoll finden Sie unter www.marklevinson.com.

Trigger-Eingangsanschluss: Diese 3,5-mm-Klinkenbuchse kann an den Trigger-Ausgang einer anderen Systemkomponente oder eines Steuersystems angeschlossen werden, das eine Trigger-Spannung liefert. Wenn das Gerät an diesem Anschluss eine Spannung zwischen 5-V und 12-V DC erkennt, wird es eingeschaltet. Wenn das Trigger-Signal an diesem Abschluss nicht mehr anliegt, wechselt der N°5101 in den Standby-Modus. (Siehe Abbildung unten.)



AC-Netzanschluss: Dieser Anschluss versorgt den N°5101 mit AC-Netzspannung, wenn das mitgelieferte Netzkabel an eine Netzsteckdose angeschlossen wurde. Dies sollte die LETZTE Verbindung sein, die Sie im Anschlussvorgang herstellen.

Wir empfehlen, das Netzkabel des Geräts bei Gewitter bzw. bei längerem Nichtgebrauch von der AC-Wandsteckdose zu trennen.

Netzwerk: Ein Ethernet-Kabel kann verwendet werden, um den N°5101 mit einem Router zu verbinden oder über Ihr Heimnetzwerk zu betreiben, wodurch die Wiedergabe von Audiodaten ermöglicht wird, die auf Ihrem Computer oder NAS-Gerät gespeichert sind.

HINWEIS: Durch Anschließen eines Ethernet-Kabels wird die WLAN-Funktion deaktiviert.

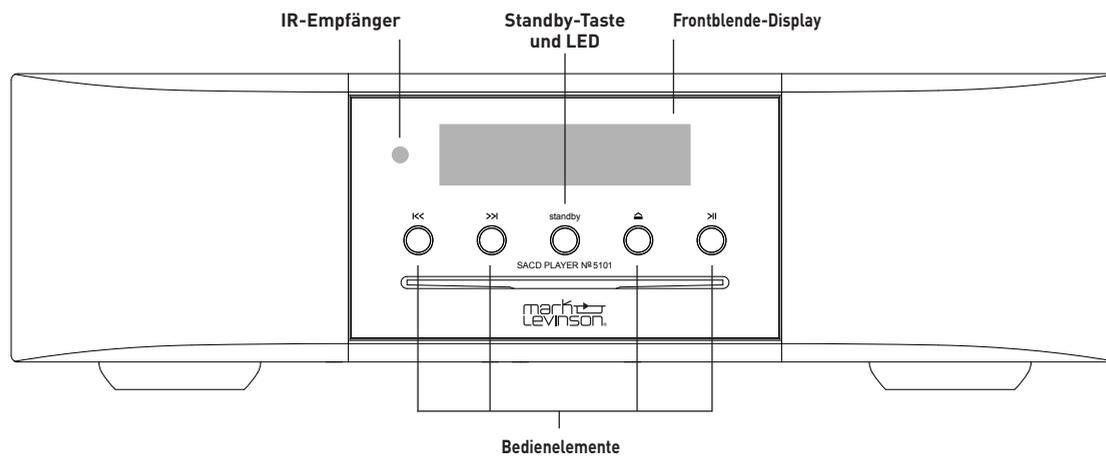
Eine drahtlose Verbindung ist auch verfügbar und sie kann über das Einstellungsmenü konfiguriert werden.

Die N°5101-Steuerung kann auch über ein Haus-Automationsystem mit externen Befehlen erfolgen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.marklevinson.com.

STEUERUNG

ÜBERSICHT DER FRONTBLENDE



Standby-Taste und LED: Drücken Sie diese Taste, um den N°5101 in den Standby-Modus zu versetzen oder den Modus zu beenden. Die LED leuchtet dauerhaft ROT, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet, blinkt die LED langsam.

IR-Empfänger: Wenn der IR-Eingang auf der Rückseite nicht verwendet wird, empfängt der IR-Empfänger Befehle von der mitgelieferten Fernbedienung.

Frontblende-Display: Dieses 32-stellige alphanumerische Display informiert Sie über den Betriebsstatus des N°5101. In der oberen Zeile werden Ihnen Informationen angezeigt, die keinerlei Auswahlmöglichkeiten bieten. Sämtliche auswählbaren Menüpunkte werden Ihnen in der unteren Zeile angezeigt.

Bedienelemente: Verwenden Sie die Bedienelemente, um zwischen den Audioinhalten einer CD oder anderer Medien zu navigieren und diese wiederzugeben.

BETRIEB

Der N°5101 wurde in einem modernen, eleganten Stil entworfen, der den Drang nach Ergonomie und Einfachheit verkörpern soll. Das Gerät ist so konzipiert, dass es bequem per Fernbedienung, der mobilen Anwendung „Mark Levinson 5Kontrol“ oder dem Steuerungssystem eines Drittanbieters, das zumindest die grundlegenden Funktionen abdeckt, bedient werden kann. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Audio-Disks, Netzwerkinhalte, Audiodateien auf USB-Medien und Audiodaten von externen digitalen Quellen wiedergegeben werden. Beachten Sie, dass möglicherweise der Player für Ihr System richtig konfiguriert werden muss, bevor eine optimale Wiedergabe erzielt wird. Die Konfigurierung des Geräts ist im Abschnitt „Netzwerk-Standby“ auf Seite 11 beschrieben.

Einschalten

Schalten Sie das Gerät durch Drücken der sich auf der Frontblende befindlichen Taste **Standby** ein. Die LED leuchtet dauerhaft ROT, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet, blinkt die LED langsam. Verwenden Sie nun die **Standby**-Taste auf der Fernbedienung, um das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen bzw. es wieder in Betrieb zu nehmen. Wird die Stromversorgung unterbrochen, bleibt das Gerät im Standby-Modus.

Eine Disk abspielen

Schieben Sie die CD vorsichtig in den vorgesehenen Einschub. Ist die Option **Disc Autoplay** auf **ON** (die Standardeinstellung) eingestellt, startet die Wiedergabe nach dem Einlesen automatisch. Bei CDs, die nicht automatisch abgespielt werden, genügt ein Druck auf die „Wiedergabe/Pause“-Taste an der Frontblende oder auf die ►/||-Taste der Fernbedienung.

Bedienelemente

Die folgenden Bedienelemente auf der Frontblende sind während der Audiowiedergabe verfügbar:

STOPPEN/AUSWERFEN: Drücken Sie die Taste ■/▲ um die Wiedergabe zu stoppen. Drücken Sie die Taste ■/▲ erneut, um die CD auszuwerfen.

WIEDERGABE/PAUSE: Drücken Sie die Taste ►/|| um die Wiedergabe anzuhalten. Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste ►/|| erneut

ÜBERSPRINGEN: Drücken Sie die Taste ►| oder |◀, um einen Titel zu überspringen bzw. um an den Anfang des aktuellen Titels zurück zu springen. Durch erneutes Drücken der Taste gelangen Sie zum Anfang des vorigen Tracks.

Wiedergabe über Netzwerkverbindung

Vergewissern Sie sich zunächst, dass der N°5101 mit Ihrem lokalen Netzwerk verbunden ist (siehe „Netzwerk-Standby“ auf Seite 11). Drücken Sie die Taste **Home** auf der Fernbedienung. Verwenden Sie die Tasten ▲▼, um den **Media Browser** auszuwählen. Der N°5101 beginnt nach Wiedergabegeräten, die sich ebenfalls im Netzwerk befinden, zu suchen. Sobald mit dem Netzwerk verbundene Wiedergabegeräte erkannt wurden, wird dem Benutzer eine Liste der Geräte angezeigt, die zum Durchsuchen zur Verfügung stehen. Navigieren Sie nun mit den Navigationstasten auf Ihrer Fernbedienung durch die verfügbaren Bibliotheken.

Die Musikwiedergabe über das Netzwerk kann hierbei auch von Ihrem Computer, Mobiltelefon oder einem Mobilgerät, das auf Ihre UPnP-Steuerungsanwendung zurückgreift, gesteuert werden.

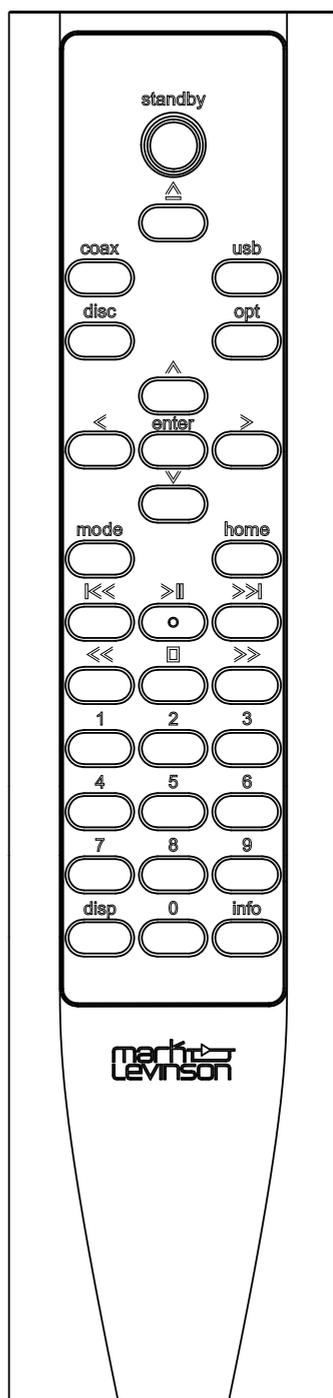
Mit einem Druck auf **Enter**, während in der unteren Zeile eine Audiodatei „markiert“ ist, wird die jeweilige Datei ausgewählt und wiedergegeben. Es werden alle nachfolgenden Tracks im Wiedergabeverzeichnis abgespielt.

Wiedergabe von USB

Schließen Sie zunächst Ihren USB-Datenträger an den sich auf der Rückseite des N°5101 befindlichen USB-Anschluss an. Wurde das Gerät erkannt, wählen Sie den Menüpunkt **USB** auf dem Startbildschirm aus und drücken Sie die **Enter**-Taste.

Mit den Tasten auf der Fernbedienung können Sie nun durch die verschiedenen Verzeichnisse navigieren und mit einem Druck auf **Enter** oder ► die Wiedergabe der markierten Audiodatei starten. Es werden alle nachfolgenden Tracks im Wiedergabeverzeichnis abgespielt. Sollten die Audiodateien in Ordnern organisiert sein, scrollen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ durch die Namen der Ordner und mit den Tasten ▲ ▼ durch die darin gespeicherten Titel. Mit einem Druck auf **Enter**, während in der unteren Zeile eine Audiodatei „markiert“ ist, wird die jeweilige Datei ausgewählt und wiedergegeben. Auch alle weiteren Titel, die sich in dem ausgewählten Ordner befinden, werden anschließend der Reihe nach wiedergegeben.

ÜBERSICHT DER FERNBEDIENUNG



Standby: Drücken Sie diese Taste, um den N°5101 in den Standby-Modus zu versetzen oder den Modus zu beenden.

Auswerfen: Drücken Sie diese Taste, um die CD auszuwerfen.

Coax: Drücken Sie diese Taste, um den koaxialen digitalen Cinch-Eingang als Signalquelle auszuwählen.

USB: Drücken Sie diese Taste, um einen angeschlossenen USB-Datenträger als Quellgerät auszuwählen.

Disc: Drücken Sie diese Taste, um die eingelegte CD als Quelle auszuwählen.

Opt: Drücken Sie diese Taste, um den optischen digitalen (TOSLINK) Eingang als Signalquelle auszuwählen.

Enter: Drücken Sie die Eingabetaste, um den markierten Menüpunkt, der in der unteren Zeile des Displays angezeigt wird, auszuwählen.

▲ : Verwenden Sie diese Taste, um im Menü nach oben zu navigieren.

◀ : Verwenden Sie diese Taste, um im Menü nach links (vor) zu navigieren.

▶ : Verwenden Sie diese Taste, um im Menü nach rechts (zurück) zu navigieren.

▼ : Verwenden Sie diese Taste, um im Menü nach unten zu navigieren.

Mode: Wählen Sie mit dieser Taste zwischen den verschiedenen Wiedergabemodi (Zufallswiedergabe/Aktuellen Titel wiederholen/Alle wiederholen).

Home: Verwenden Sie diese Taste, um im Menü wieder zurück zum ersten Menüpunkt zu gelangen.

Wiedergabe/Pause: Mit dieser Taste starten oder pausieren Sie die Wiedergabe des aktuell ausgewählten Titels.

Numerisches Tastenfeld: Wählen Sie hierüber die gewünschte Titelnummer aus.

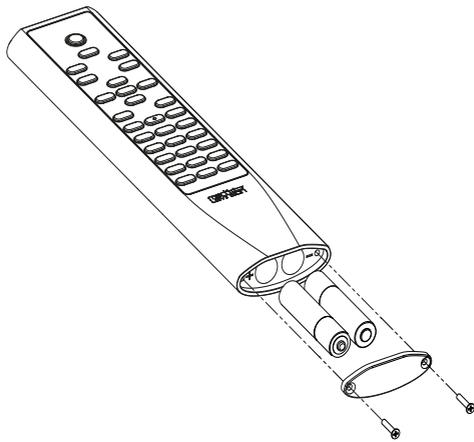
Disp: Verwenden Sie diese Taste, um die Display-Einstellungen aufzurufen.

Info: Verwenden Sie diese Taste, um das Info-Menü aufzurufen.

FERNBEDIENUNG HANDHABEN

Batterie einlegen

Der Fernbedienung Ihres N°5101 liegen zwei Alkalibatterien des Typs AAA bei. Verwenden Sie zum Einlegen der Batterien zunächst einmal den im Lieferumfang enthaltenen Sechskantschlüssel, um die Batterieabdeckung abzunehmen. Legen Sie nun die Batterien ein und bringen Sie die Batterieabdeckung durch Festdrehen der Sechskantschrauben wieder an. Achten Sie auf die richtige Polarität der Batterien.



Verwendung der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung auf den IR-Empfänger auf der Frontblende des Geräts. Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände wie Möbel die Sichtlinie der Fernbedienung zum Empfänger blockieren. Helles Umgebungslicht, Leuchtstoffröhren und Plasma-Video-Bildschirme können die Funktion der Fernbedienung beeinträchtigen.

- Die Fernbedienung besitzt einen Funktionsbereich von etwa 5 m, abhängig von den Lichtverhältnissen.
- Sie können die Fernbedienung mit einem Winkel von bis zu 45° auf beiden Seiten des Geräts benutzen.
- Wenn Sie den N°5101 hinter einer getönten Glasscheibe aufstellen, verringert sich die Reichweite der Fernbedienung.

Wenn die Fernbedienung nur mit Unterbrechungen funktioniert, ersetzen Sie beide Batterien durch neue.

Unterstützte Dateiformate

Im Folgenden sind die unterstützten Dateiformate aufgeführt, die über CD, USB-Datenträger oder Netzwerk wiedergegeben werden können:

FLAC	Bis zu 24 Bit / 192 kHz
WAV	Bis zu 24 Bit / 192 kHz
AAC	Bis zu 24 Bit / 96 kHz
AIFF	Bis zu 24 Bit / 192 kHz
OGG	Bis zu 24 Bit / 192 kHz
MP3	Bis zu 320 kbps / 48 kHz
WMA	Bis zu 192 kbps / 48 kHz

STEUERUNG

Der N°5101 ist äußerst flexibel und erlaubt eine Vielzahl von Einrichtungs- und Steuerungsmöglichkeiten. Dazu gehören u. a. die Tasten an der Frontblende, die IR-Fernbedienung sowie die IP- und RS-232-Schnittstellen für die Eingliederung in Steuerungssysteme von Drittanbietern. Alternativ lässt sich das Gerät auch über die mobile Anwendung *Mark Levinson 5Kontrol* von einem Mobiltelefon oder Tablet aus steuern.

Im Menü **Settings** können Sie alle Aspekte Ihres N°5101 konfigurieren. Dieser Abschnitt geht durch die Menüpunkte und erklärt ihre Funktionen.

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter www.marklevinson.com.

Aufrufen des Einstellungsmenüs

Um in das Menü **Settings** zu gelangen, müssen Sie zunächst einmal mit einem Druck auf die **Home**-Taste den Startbildschirm aufrufen. Verwenden Sie nun die Taste **▲**, um zum Menüpunkt **Settings** zu navigieren und drücken Sie die **Enter**-Taste. In der oberen Zeile des Displays sollte Ihnen jetzt das Menü **Settings** angezeigt werden.

Navigieren in den Menüs

Die Menüs können mit den Cursors (Pfeiltasten) auf der Fernbedienung navigiert werden.

1. Verwenden Sie die Tasten **▲** und **▼**, um das aktuelle Menü auf und ab zu navigieren.
2. Wenn der gewünschte Hauptabschnitt angezeigt wird, drücken Sie zur Auswahl **Enter**.
3. Verwenden Sie die Tasten **▲** und **▼**, um die Optionen auf und ab zu navigieren.
4. Durch Drücken von **▶** wird eine Einstellung ausgewählt: Verwenden Sie die Tasten **▲** und **▼**, um die Einstellung zu ändern.
5. Bestätigen Sie die Einstellung mit **Enter**. Gehen Sie zu Schritt 4 zurück, um die anderen Einstellungen in dem aktuellen Bereich anzupassen.
6. Drücken Sie **◀** um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren, wenn Sie einen anderen Bereich zum Einstellen auswählen möchten.

Netzwerk-Setup

Über diesen Menüpunkt können Sie das Gerät so konfigurieren, dass es über eine Ethernet- oder WLAN-Verbindung in ein bereits vorhandenes Netzwerk eingebunden wird. Dies ist sowohl für die Audiowiedergabe über ein Netzwerk als auch für die Aktualisierung der Gerätesoftware per OTA erforderlich. Wir empfehlen, die Option „Auto“ zu auszuwählen, wenn Sie die einfachste Methode zur Einrichtung vornehmen möchten.

So leiten Sie die automatische WLAN-Einrichtung ein:

1. Wählen Sie im Menü **Select Interface** zunächst den Menüpunkt **WiFi** aus.
2. Drücken Sie die **Enter**-Taste.
3. Wählen Sie nun im Menü **Wireless** den Menüpunkt **Scan** an.
4. Drücken Sie die **Enter**-Taste erneut, damit das Gerät mit der Suche nach verfügbaren Netzwerken beginnt.
5. Verwenden Sie anschließend die Taste **▼**, um zu dem Netzwerk Ihrer Wahl zu gelangen.
6. Mit einem Druck auf die **Enter**-Taste wählen Sie das Netzwerk aus. Sie werden nun dazu aufgefordert, das dazugehörige **Passwort** einzugeben.
7. Verwenden Sie zur Eingabe des Netzwerkpassworts die Navigationstasten:
Wählen Sie mit **▲** und **▼** zwischen den verschiedenen Zeichen.
Navigieren Sie mit **▶** und **◀** zum nächsten/vorherigen Zeichen.
8. Drücken Sie nach Eingabe des korrekten Passworts wieder die **Enter**-Taste.
9. Wählen Sie zur Einrichtung einer Ethernet-Verbindung im Menü **Select Interface** den Menüpunkt **Ethernet** aus. Drücken Sie nun die **Enter**-Taste und gleich darauf noch einmal die **Enter**-Taste. Folgen Sie den Anweisungen.

So leiten Sie die automatische Ethernet-Einrichtung ein:

1. Stellen Sie zunächst einmal sicher, dass ein Router mit DHCP angeschlossen ist.
2. Wählen Sie im Menü **Select Interface** den Menüpunkt **Ethernet** aus.
3. Drücken Sie die **Enter**-Taste. Im Display sollte daraufhin **DHCP On (Auto)** erscheinen.
4. Drücken Sie die **Enter**-Taste ein weiteres Mal. Das Display sollte jetzt folgendes anzeigen: **Connecting. Please Wait.**
5. Wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt, zeigt das Display: **Connected.**
6. Drücken Sie die **Enter**-Taste.

HINWEIS: Die manuelle Einrichtung wird zwar nicht empfohlen, steht fortgeschrittenen Nutzern jedoch bei Bedarf zur Verfügung.

So leiten Sie die manuelle WLAN-Einrichtung ein:

1. Wählen Sie im Menü **Select Interface** zunächst den Menüpunkt **WiFi** aus.
2. Drücken Sie die **Enter**-Taste.
3. Verwenden Sie nun die Tasten **▲▼**, um den Menüpunkt **Manual Input** auszuwählen.
4. Verwenden Sie die Tasten **▲▼▶** zur Eingabe der SSID und drücken Sie die **Enter**-Taste.
5. Navigieren Sie mit den Tasten **▲▼** zwischen den verschiedenen Optionen, wählen Sie das von Ihrem drahtlosen Netzwerk verwendete Sicherheitsprotokoll aus und drücken Sie die **Enter**-Taste.
6. Wenn Sie eine andere Option als „NONE“ ausgewählt haben, sollten Sie jetzt zur Eingabe eines Passworts aufgefordert werden. Wählen Sie mit den Tasten **▲▼▶** und **Enter** die entsprechenden Zeichen aus und geben Sie das korrekte Passwort ein.
7. Drücken Sie die **Enter**-Taste.

So leiten Sie die manuelle Ethernet-Einrichtung ein:

1. Verwenden Sie die Taste **▼**, um den Menüpunkt **DHCP Off** (manuell) auszuwählen.
2. Drücken Sie die **Enter**-Taste.
3. Geben Sie über das **numerische Tastenfeld** und die **▶**-Taste die **IP-Adresse** ein. Drücken Sie die **Enter**-Taste.
4. Geben Sie über das **numerische Tastenfeld** und die **▶**-Taste die **Subnetzadresse** ein. Drücken Sie die **Enter**-Taste.
5. Geben Sie über das **numerische Tastenfeld** und die **▶**-Taste die **Gateway-Adresse** ein. Drücken Sie die **Enter**-Taste.
6. Geben Sie über das **numerische Tastenfeld** und die **▶**-Taste die **DNS1-Adresse** ein. Drücken Sie die **Enter**-Taste.
7. Geben Sie über das **numerische Tastenfeld** und die **▶**-Taste die **DNS2-Adresse** ein. Drücken Sie die **Enter**-Taste.

Netzwerk-Standby

Diese Option bestimmt, ob Netzwerkfunktionen verfügbar sind, wenn sich der N°5101 im Standby-Modus befindet. Die Auswahl vom **Active** aktiviert die Netzverbindung (für die IP-Steuerung erforderlich). Die Auswahl von **Standby** ermöglicht das Abschalten der Netzwerkhardware, um die Energieaufnahme zu verringern. Wir empfehlen, diese Option auf **Active** einzustellen, um eine optimale Steuerung und Leistung bei der Wiedergabe zu erzielen.

Netzwerk-Audio

Ermöglicht dem Benutzer das Aktivieren oder Deaktivieren der UPnP-Render-Funktion des Players. Einstellung dieser Option auf **OFF** deaktiviert das Netzwerkaudio.

DMR Device Name

Hierbei handelt es sich um den Namen, der in Ihrem Netzwerk angezeigt wird, wenn Sie über die Mark Levinson 5Kontrol-Mobilanwendung oder die Anwendung eines Drittanbieters nach Ihrem Gerät suchen.

Default Layer

Hier können Sie wählen, ob **SACD** oder **CD** als standardmäßige Medienebene für die Wiedergabe verwendet wird. Sollten Sie sich für die Option **CD** entscheiden, wird die Wiedergabe der DSD-Schicht eines SACD-Datenträgers deaktiviert und das PCM-Signal an die digitalen Ausgänge weitergeleitet.

Disc Auto Play

Hiermit wird gesteuert, ob ein optischer Datenträger nach dem Einlegen automatisch wiedergegeben wird. Ist die Option **ON** ausgewählt, erfolgt die Wiedergabe automatisch.

Ist die Option **OFF** ausgewählt, muss der Benutzer zum Abspielen des Datenträgers die **Play**-Taste drücken.

Standardeinstellungen laden

Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer die werkseitigen Standardeinstellungen wiederherstellen und alle gespeicherten Einstellungen überschreiben. Eine zuvor eingblendete Aufforderung zur Bestätigung gibt dem Benutzer die Möglichkeit, den Vorgang abzubrechen. Wählen Sie mit der Taste ▲ die Schaltfläche **OK** aus. Drücken Sie die **Enter**-Taste, um den Vorgang auszuführen. Drücken Sie die ▼-Taste, um den Vorgang abzubrechen. Trennen Sie das Gerät während des Wiederherstellungsverfahrens NICHT von der Stromversorgung.

Automatischer Standby-Modus

Ermöglicht dem Benutzer, den Zeitraum der Inaktivität festzulegen, nach dem das Gerät automatisch in den Standby-Modus wechselt. Die Optionen sind: **5 Minuten**, **10 Minuten**, **15 Minuten**, **20 Minuten** und **AUS**.

PCM-Filter

Mit dieser Einstellung können Sie die Filtercharakteristik für digitale PCM-Inhalte einstellen, z. B. den digitalen Ausgang eines CD-Players. Wir empfehlen, mehrere dieser Filter mit Musikstilen zu testen, die Sie normalerweise hören, und anschließend den von Ihnen bevorzugten Filter auszuwählen. Es gibt hierbei weder richtige noch falsche Entscheidungen.

Die verfügbaren Filter sind:

- **Schnelle Minimumphase**
- **Langsame Minimumphase**
- **Apodisation, schnell**
- **Schnelle Hybrid-Minimumphase**
- **Brickwall (Ausgabe keiner Pegel oberhalb des Schwellenwerts)**
- **Schneller, linearer Phasenverlauf**
- **Langsamer, linearer Phasenverlauf**

„Fast“-Filter sorgen für steilere Absenkung bei hohen Frequenzen und dämpfen unerwünschte hochfrequente „Alias“-Signale besser. Sie zeigen jedoch mehr Überschwingen bei Signalübergängen.

„Slow“-Filter zeigen ein geringeres Überschwingen bei Transienten, sie sind jedoch weniger geeignet, unerwünschte Hochfrequenzsignale zu dämpfen.

„Linear Phase“-Filter zeigen ein symmetrisches Vor- und Nach-Überschwingen, d. h. sie schwingen vor und nach dem Übergangssignal.

„Minimum Phase“-Filter zeigen nur das Nachüberschwingen, was manche Hörer als natürlicher empfinden, aber sie schwingen normalerweise länger als lineare Phasenfilter.

Der „Hybrid“-Filter kombiniert einige lineare Phasen- und einige Minimum-Phaseneigenschaften, um eine gute Hochfrequenzdämpfung bei reduziertem Vorüberschwingen zu erreichen.

Der „Apodiz“-Filter kombiniert lineare Phaseneigenschaften mit Techniken zur Reduzierung des Vor- und Nachüberschwingens.

Der „Brick Wall“-Filter wurde ausschließlich zur Dämpfung unerwünschter hochfrequenter Alias-Signale optimiert.

DAC SACD Filter

Wählen Sie hier die Frequenz, mit der der Tiefpassfilter auf die SACD-Wiedergabe angewendet wird: **47 kHz**, **50 kHz**, **60 kHz**, oder **70 kHz**.

PLL Bandwidth

Normal – Dies ist die Standardeinstellung und sie ist für fast alle Quellen geeignet. Wählen Sie die Option **Breit** nur, wenn Rauschen oder Signalverluste auftreten (am wahrscheinlichsten aufgrund von starken Jitter-Quellen wie Set-Top-Boxen für Kabel-Fernsehgeräte).

Digitalausgang

Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer die Abtastfrequenz des Digitalausgangs auf **48 kHz Max**, **96 kHz Max** oder **Keine Unterabtastung** (volle Bandbreite der Quelle) einstellen.

Systeminformationen

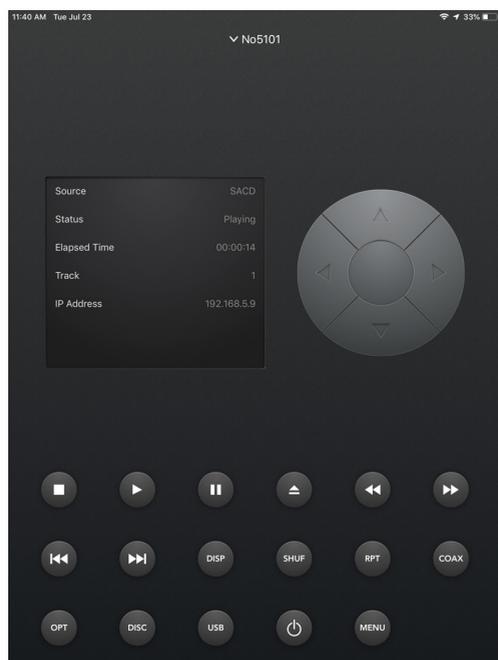
In diesem Menü werden Ihnen ausschließlich Informationen zum System angezeigt, zwischen denen Sie mit den Tasten ▲▼ navigieren können:

- **Softwareversion**
- **WLAN-MAC-Adresse**
- **Kabelgebundene MAC-Adresse**
- **IP-Adresse**

Verwenden der Mark Levinson 5Kontrol-Mobilanwendung

Der N°5101 und andere Produkte der 5000er-Serie erlauben die Steuerung über die mobile Anwendung „Mark Levinson 5Kontrol“, nachdem Sie sich diese auf Ihr Mobilgerät heruntergeladen haben. Die Anwendung spiegelt zwar die Funktion der Fernbedienung wider, gibt Befehle an das Gerät jedoch über die IP-Steuerung weiter. Dafür müssen zum einen das Mobilgerät und der N°5101 mit demselben Netzwerk verbunden sein. Weiter muss die Option Network Standby auf **Active** eingestellt sein, um, wie im Abschnitt „Netzwerk-Standby“ auf Seite 11 beschrieben, die Netzwerkverbindung aufrechtzuerhalten.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.marklevinson.com.



FEHLERBEHEBUNG

KEINE STROMVERSORGUNG

Überprüfen Sie das Netzkabel, um sicherzustellen, dass es sowohl an die Netzbuchse als auch an eine funktionierende, nicht-schaltbare Steckdose angeschlossen ist.

Prüfen Sie den elektrischen Sicherungsautomaten, um zu gewährleisten, dass die Steckdose, an die der N°5101 angeschlossen ist, mit Strom versorgt wird.

Vergewissern Sie sich, dass sich der N°5101 nicht im Standby-Modus befindet. Die Standby-LED an der Vorderseite leuchtet dauerhaft, wenn der N°5101 eingeschaltet ist. Befindet sich der N°5101 im Standby-Modus, blinkt die LED langsam.

DIE FERNBEDIENUNG FUNKTIONIERT NICHT

Beseitigen Sie Hindernisse zwischen dem IR-Sender der Fernbedienung und dem IR-Empfänger auf dem Frontblende-Display des N°5101. Überprüfen Sie das Menü, um sicherzustellen, dass IR auf der Frontblende nicht deaktiviert wurde.

Stellen Sie sicher, dass der IR-Eingangsanschluss auf der Rückseite nicht verwendet wird.

Vergewissern Sie sich, dass sich die Fernbedienung innerhalb von 5 m und in einem Winkel von 45 Grad zur Frontblende des N°5101 befindet.

Stellen Sie sicher, dass der IR-Empfänger am Frontblende-Display des N°5101 keinem intensiven Sonnen-, Halogen- oder Leuchtstoffröhrenlicht ausgesetzt ist. Dies kann zu einem unzuverlässigen IR-Empfang führen.

Wechseln der Batterien der Fernbedienung.

KEIN SIGNAL AN DEN LAUTSPRECHER- ODER LINE-AUSGÄNGEN

Stellen Sie sicher, dass alle zugehörigen Komponenten an funktionierende Steckdosen angeschlossen und eingeschaltet sind.

Stellen Sie sicher, dass das an den ausgewählten Eingang des N°5101 angeschlossene Quellgerät ein Ausgangssignal liefert.

KEIN TON BEI DER WIEDERGABE EINER SACD

Stellen Sie sicher, dass Sie die analogen Ausgänge des N°5101 verwenden, um SACD-Datenträger wiederzugeben.

Die digitalen Ausgänge sind ausschließlich für PCM-Signalquellen vorgesehen. Mit DSD (Direct Stream Digital) formatierte Audiosignale werden zur Aufrechterhaltung des Kopierschutzes nicht an den KOAXIALEN oder den TOSLINK-Ausgang weitergeleitet.

AUDIO HAT EINEN BRUMMTON

Trennen Sie die Komponenten einzeln, um das Problem zu lokalisieren.

Wenn Sie die störende Komponente identifiziert haben, vergewissern Sie sich, dass sie ordnungsgemäß geerdet ist und an denselben Stromkreis wie der N°5101 angeschlossen ist.

FRONTBLLENDE-DISPLAY FUNKTIONIERT NICHT

Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung oder der Frontblende, um die Anzeige aus dem ausgeschalteten Zustand aufzuwecken.

KEINE VERBINDUNG ÜBER ETHERNET

Stellen Sie sicher, dass das Ethernet-Kabel zwischen Router, Switch oder Hub und N°5101 ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Überprüfen Sie das Alter des Routers, Switches oder Hubs. Wenn der Router, Switch oder Hub älter als drei Jahre ist, liegt möglicherweise ein Kommunikationsproblem mit dem N°5101 vor.

Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein und verwenden Sie einen neueren Router, Switch oder Hub zwischen Netzwerk und N°5101.

WENN ALLES FEHLSCHLÄGT...

Schalten Sie den N°5101 aus und wieder ein, indem Sie das Netzkabel aus der Netzbuchse ziehen, mindestens 10 Sekunden warten und das Netzkabel wieder anschließen. Stellen Sie nun die werkseitigen Standardeinstellungen wieder her.

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Mark Levinson-Händler.

Wenden Sie sich an den Mark Levinson-Kundendienst unter 888-691-4171 oder www.marklevinson.com.

TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINES

Ausgangsspannung:	3,0 V RMS, S unsymmetrisch bei gesamter Dynamik (0 dBFS) 6,0 V RMS, symmetrisch bei gesamter Dynamik (0 dBFS)
Harmonische Gesamtverzerrung + Rauschen:	<0,004 %, 20 Hz – 20 kHz, unsymmetrisch, 3 V RMS-Ausgang (44,1 kHz/16-Bit-Signal) <0,003 %, 20 Hz – 20 kHz, symmetrisch, 6 V RMS-Ausgang (44,1 kHz/16-Bit-Signal) <0,003 %, 20 Hz – 20 kHz, unsymmetrisch, 3 V RMS-Ausgang (192 kHz/24-Bit-Signal) <0,002 %, 20 Hz – 20 kHz, symmetrisch, 6 V RMS-Ausgang (192 kHz/24-Bit-Signal)
Rauschabstand:	>94 dB, unsymmetrisch (Breitband, ungewichtet, auf 3 V RMS-Ausgang bezogen) >106 dB, symmetrisch (Breitband, ungewichtet, auf 6V RMS-Ausgang bezogen)
Leistungsaufnahme:	Standby: <0,4 W Power an: 32 W
Digitale Audioanschlüsse:	1 x optischer digitaler Eingang (Toslink) 1 x koaxialer digitaler S/PDIF-Eingang (Cinch) 1 x optischer digitaler Ausgang (Toslink) 1 x koaxialer digitaler S/PDIF-Ausgang (Cinch)
Ausgangsanschlüsse:	1 x Paar Line-Pegel-Ausgänge (Cinch), unsymmetrisch 1 x Paar Line-Pegel-Ausgänge (XLR), symmetrisch
Steuerungs- und Netzwerkschnittstellen:	1 x RS-232-Anschluss (DB9-Buchse) 1 x IR-Eingang (1/8"/3,5-mm-Klinkenbuchse) 1 x 12-V/DC-Trigger-Eingang (1/8"/3,5-mm-Klinkenbuchse) 1 x Ethernet-Anschluss (RJ-45-Buchse) 1 x USB-A-Anschluss 1 x WLAN-Antennenanschluss (SMA-Buchse)
WLAN-Standard:	2,4 GHz, 802.11b/g/n
Unterstützte Dateiformate:	FLAC, WAV, AIFF, OGG bis 24 Bit / 192 kHz DSF, DFF bis 5,6 MHz (DSD128/DSD 2X) AAC bis 24 Bit / 96 kHz MP3 bis 320 kbit/s / 48 kHz WMA bis 192 kbit/s / 48 kHz
Abmessungen/Gewicht (Gerät):	Höhe: 4,97" / 126 mm; Höhe ohne Standfüße: 4,50" / 114 mm; Breite: 17,25" / 438 mm; Tiefe: 18,36" / 466 mm; Gewicht: 25,5 lb / 11,5 kg
Abmessungen/Gewicht (mit Verpackung):	Höhe: 11" / 279 mm; Breite: 27" / 686 mm; Tiefe: 24" / 610 mm; Gewicht: 35,7 lb / 16,2 kg





HARMAN International Industries, Incorporated
8500 Balboa Boulevard
Northridge, CA 91329 USA

© 2019 HARMAN International Industries, Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.

Mark Levinson ist ein eingetragenes Warenzeichen von HARMAN International Industries, Incorporated.

Andere Firmen- und Produktnamen können Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieses Dokument stellt keine Verpflichtung seitens HARMAN International Industries, Incorporated dar. Die darin enthaltenen Informationen sowie die Merkmale, Spezifikationen und das Aussehen des Produkts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. HARMAN International Industries, Incorporated übernimmt keine Verantwortung für Fehler, die in diesem Dokument enthalten sein können

Informationen zum Kundendienst und zum Produktversand finden Sie auf unserer Website:
www.marklevinson.com

Art.-Nr. 070-00001, Rev. A.0

www.marklevinson.com